Informationen zum Gebärdensprachdolmetschen

Was macht ein Gebärdensprachdolmetscher?

- Er gebärdet das was bei einem Termin gesagt wird (z.B. was der Arzt sagt)
- Er sagt (voict) das was du gebärdest
- Er macht keine Beratung!
- Er sagt nicht seine Meinung, er ist neutral
- Er hat eine Schweigepflicht, er sagt nichts weiter

Was braucht ein Gebärdensprachdolmetscher vor dem Termin?

- Er braucht Informationen zum Termin

Worum geht es? Arztbesuch; Gespräch auf der Arbeit, Elternversammlung

Wie lange dauert der Termin? Eine Stunde, eine halbe Stunde

Dolmetschen ist sehr anstrengend, die Dolmetscher müssen sich sehr konzentrieren.
Dauert der Termin mehr als eine Stunde, braucht man vielleicht 2 Dolmetscher.
Die Dolmetscher wechseln sich dann alle 15 Minuten ab.

Was ist wichtig, wenn du einen Gebärdensprachdolmetscher bestellt hast für einen Termin?

Du musst dich selber vorstellen und deine Fragen oder Probleme selber erklären. Der Gebärdensprachdolmetscher übersetzt das in Lautsprache.

Du kannst erklären, dass das dein Dolmetscher ist und dass er bei der Kommunikation hilft.

Beim Arzttermin kann der Gebärdensprachdolmetscher draußen warten während der Arzt dich untersucht. Danach kommt der Dolmetscher wieder und der Arzt erklärt dir was du hast.

Der Gebärdensprachdolmetscher stellt sich gegenüber von dir, dann kannst du ihn gut sehen.

Für die Bestellung eines Gebärdensprachdolmetschers musst du das Bestellformular ausfüllen und an die Beratungsstelle schicken (E-Mail, Fax oder Post).

Die Bestellformulare bekommst du auf der Internetseite www.hoergeschaedigt.lu oder direkt bei der Beratungsstelle.

Nach dem Termin schickt die Beratungsstelle dir eine Rechnung nach Hause. Du hast 14 Tage Zeit die Rechnung zu bezahlen.